

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-----------|
| EIGENSCHAFTEN..... | 2 |
| GEBRAUCHSANWEISUNGEN | 3 |
| RICHTIGE MONTAGE | 3 |
| EMPFANGSEINHEIT | 4 |
| <input type="checkbox"/> <i>Empfangsgerät</i> | 4 |
| <input type="checkbox"/> <i>Antenne</i> | 4 |
| <input type="checkbox"/> <i>Sicherung</i> | 5 |
| <input type="checkbox"/> <i>Leuchtanzeigen</i> | 5 |
| <input type="checkbox"/> <i>ACQ-Drucktaster</i> | 6 |
| <input type="checkbox"/> <i>Verbindung Expansionen</i> | 6 |
| <input type="checkbox"/> <i>Hilfsanschluss</i> | 7 |
| <input type="checkbox"/> <i>Abschaltzustand</i> | 7 |
| TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN | 8 |
| VERBINDUNGEN | 8 |
| EINGABE DER CODES DER ÜBERTRAGUNGSGERÄTE | 10 |
| BEI STÖRUNGEN | 11 |
| ÜBERTRAGUNGSGERÄT | 12 |
| EIGENSCHAFTEN DES ÜBERTRAGUNGSGERÄTS..... | 12 |
| GEBRAUCHSANWEISUNGEN | 13 |
| <i>Aktivierung des Übertragungsgeräts</i> | 13 |
| <i>Verwendung des Übertragungsgeräts</i> | 13 |
| <i>Verwendung der Beleuchtung von hinten</i> | 14 |
| TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN | 14 |
| BATTERIELADEGERÄT | 15 |
| NOTAUSABSCHALTEINHEIT | 16 |
| BETRIEB | 16 |
| ABSCHALTEN | 16 |
| EXTERNE FAHRZEUGANTENNE..... | 17 |
| EIGENSCHAFTEN DER ANTENNE | 17 |
| RICHTIGE MONTAGE | 17 |
| CE-ZEICHEN..... | 18 |
| GARANTIEBESCHEINIGUNG | 18 |

EINFÜHRUNG

Wir danken Ihnen für das mit dem Kauf dieser Funksteuerung entgegengebrachte Vertrauen und empfehlen vor der Verwendung des Geräts, dieses Anweisungshandbuch aufmerksam zu lesen. In jedem Abschnitt finden Sie die Anweisungen zur richtigen Ausführung der einzelnen Arbeitsgänge.

DAS SERIENMÄSSIGE KIT BESTEHT AUS:

1 Empfangsgerät

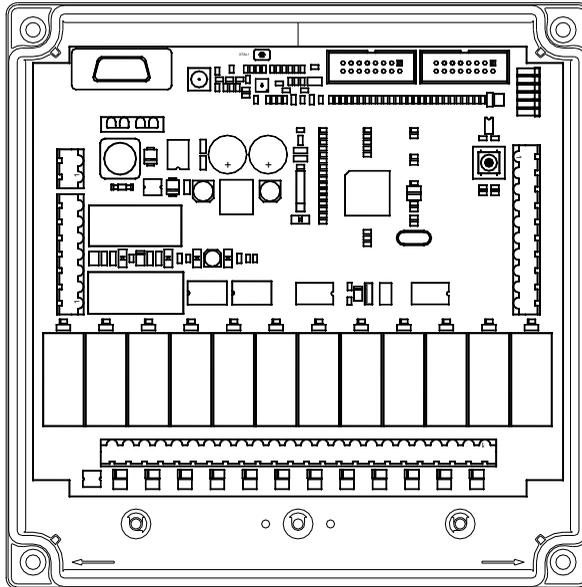
1 Übertragungsgerät Serie TR12RFMC-NF (andere Optionen verfügbar)

EIGENSCHAFTEN

- System mit bescheinigter Konformität mit der EU-Richtlinie 2014/53/EU.
- Weite Versorgungs- und Betriebstemperaturspanne.
- Optimale Zuverlässigkeit der Kommunikation dank der Digitaltechnologie mit 39 Bit.
- Nutzreichweite unter optimalen Bedingungen: 200 Meter.
- Störfestigkeit gegen funkelektrische Störungen und elektromagnetische Belastung.
- Empfangseinheit mit Schutzgrad IP67.
- Einfache und schnelle Installation dank der vorbereiteten Verkabelung.



GEBRAUCHSANWEISUNGEN



RICHTIGE MONTAGE

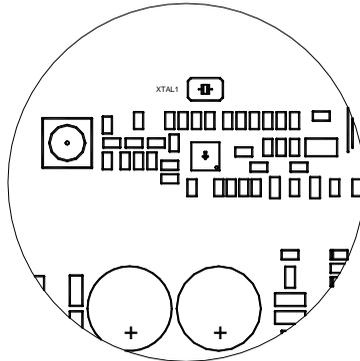
Das Empfangsgerät verfügt über eine Dichtigkeit IP67, daher kann es draußen montiert werden; es wird in jedem Fall empfohlen, das Empfangsgerät an einem geschützten Ort zu montieren (bedenkend, dass bei Verwendung der internen Antenne, diese nicht gegen eventuelle Metallstrukturen abgeschirmt werden muss).

- Die Antenne (wo vorgesehen) möglichst auf Metallbasis, in sichtbarer Position und weit entfernt von elektromagnetischen Störquellen (kreisförmige Blinklichter mit Motor etc.) befestigen.
- Die Ausgangskabel anschließen.
- Dann das Empfangsgerät direkt von der BATTERIE aus speisen, unter Verwendung von:
 - a. einer Sicherung mit den richtigen Abmessungen (Strom Magnetventil + Strom Hilfsvorrichtung);
 - b. Kabel mit passendem Querschnitt für die zu steuernde Last.
- Den Endverschluss des Antennenkabels anschließen, wo vorgesehen.

Die Ausgangsspannung der gewählten Funktion ist gleich der Versorgungsspannung des Empfangsgeräts.

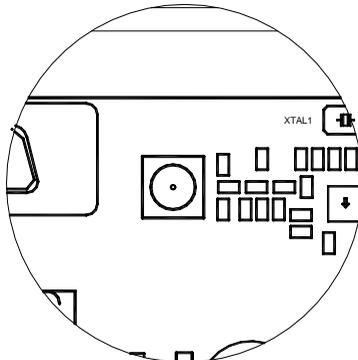
EMPFANGSEINHEIT

- **Empfangsgerät**



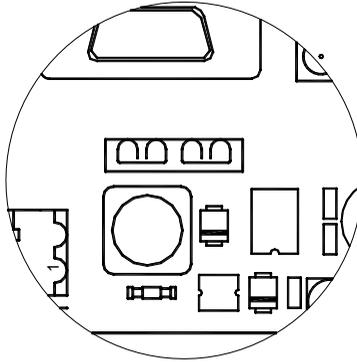
FM/FSK-Empfangsgerät superheterodyn 433MHz mit SMT-Technologie unter Einhaltung der europäischen Standards EN 300 220.

- **Antenne**



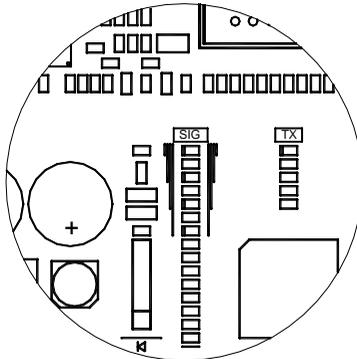
Das Empfangsgerät wird mit einer $1/4 \lambda$, internen Antenne mit SMA-Anschluss geliefert. Ist eine größere Systemleistung nötig, kann die flexibel Antenne losgeschraubt und eine Fahrzeugantenne angeschlossen werden (siehe Seite 17).

- **Sicherung**



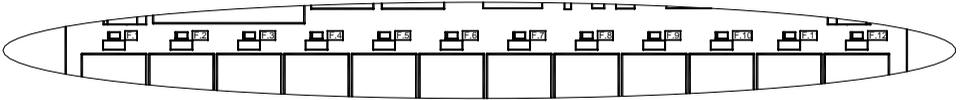
15A-Klingensicherung (Maximum) auf der Versorgungsleitung der Ausgänge.

- **Leuchtanzeigen**



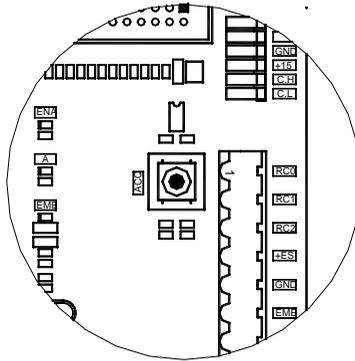
- **SIG:** rote Leuchtdioden, die das Vorhandensein von Signalen mit der Betriebsfrequenz des Systems anzeigen. Das zufällige und vorübergehende Einschalten der ersten Leuchtdiode zeigt das Vorhandensein von Störungen an: Dies beeinträchtigt nicht das korrekte Funktionieren, kann aber die maximale Empfangsreichweite reduzieren. Auch das Funktionieren des Übertragungsgeräts kann überprüft werden: Bei Aktivierung irgendeiner Funktion (in nächster Nähe der Antenne) müssen alle vier Leuchtdioden angehen.
- **ENA:** gelbe Leuchtdiode; wenn sie an ist, zeigt das an, dass einer der Ausgänge aktiv ist.
- **A:** grüne Leuchtdiode, die:
 - wenn sie mit festem Licht an ist, anzeigt, dass die Kontrolle gespeist und betriebsbereit ist. Die Versorgung der Leistung ist unabhängig: Diese Leuchtdiode bleibt auch dann an, wenn die Leistungssicherung unterbrochen ist;
 - blinkt, um anzuzeigen, dass der Speicher leer ist: Wenigstens ein Übertragungsgerät muss erfasst werden.

- während der Phase der Erfassung und des Löschsens der Codes verwendet wird (siehe Seite 10)
- **EME:** rote Leuchtdiode; gibt an, dass sich das Empfangsgerät in Notausmodalität befindet (durch Übertragungsgerät oder Ferndruckschalttafel abgeschaltet).



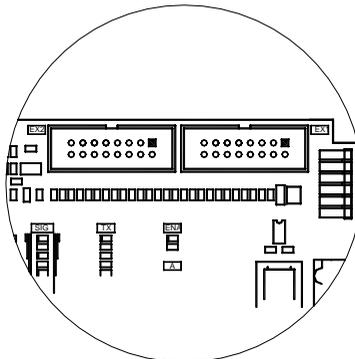
F.1-F.12: Reihe roter Leuchtdioden, die die Aktivierung der Ausgänge 1-12 anzeigen (Leuchtdiode an: Spannung in Ausgang)

• ACQ-Drucktaster



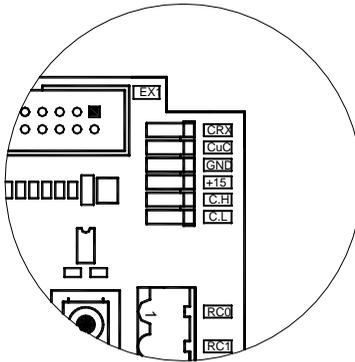
Drucktaster für die Erfassung und das Löschen der Übertragungsgerätekodes im Speicher (siehe Seite 10).

• Verbindung Expansionen



IDC-Verbindung (Sonderzubehör) mit 16 Polen für den Anschluss von einer oder mehreren Expansionsplatinen.

- **Hilfsanschluss**



Serviceverbinder (Sonderzubehör).

- **Abschaltzustand**

Das Empfangsgerät verfügt über eine Abschaltaktivierung mit Funkfrequenz (vom Übertragungsgerät aus).

Auf Anfrage wird das System mit einer Notausabschaltseinheit geliefert (siehe Seite 16).

Der Abschaltzustand wird von der roten Leuchtdiode 'EME' mit festem Licht angezeigt. Außerdem ist in diesem Zustand der E-O-Ausgang aktiviert.

Mit abgeschaltetem System wird kein Ausgang vorhanden sein.

Die Rückstellung des normalen Betriebs kann je nach den Bedürfnissen des Kunden, auf verschiedene Weisen erfolgen, zum Beispiel:

- Reset von Power On (Ausgehen und erneutes Angehen des Empfangsgeräts);
- Reset von Übertragungsgerät (Einschalten von Übertragungsgerät);
- Reset von Inbetriebnahmedruckschalter auf der Abschaltseinheit (Sonderzubehör).

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

FM/FSK-Empfangsgerät SUPERHETERODYN 433.125 – 434.725 MHz.

Versorgung: 10 - 30 Vdc.

Verbrauch: 150 mA (12V), 105mA (24V) in Ruhestellung;

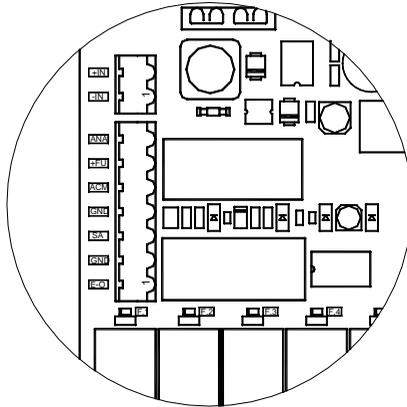
190 mA (24 Vdc) mit einer aktivierten Funktion (ohne Last).

Ausgänge: ON/OFF mit Relais 10A – 24Vdc (8A – 30Vdc).

Anzahl Ausgänge: N + 1 Hilfsausgang + 1 entsprechender positiver Ausgang in Notfallmodalität (mit N= Anzahl der Funktionen des Kits:).

Betriebstemperatur: -20 °C ÷ +70 °C.

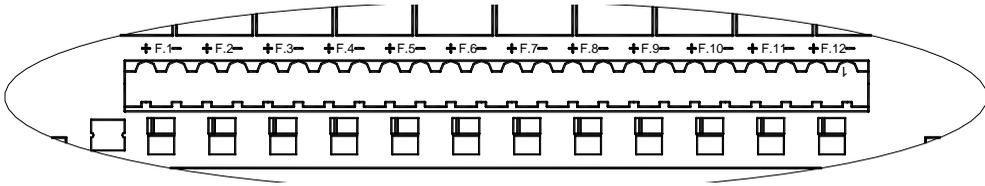
VERBINDUNGEN



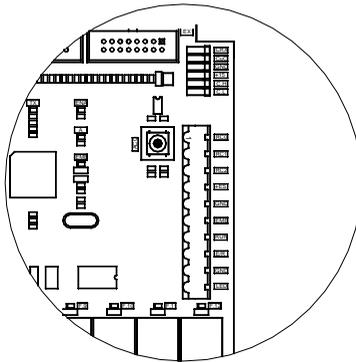
- **+IN:** Versorgung bei 10 – 30Vcc (an den Pluspol der Batterie anschließen).
- **-IN:** an die Masse der Versorgung anschließen (möglichst direkt an den Minuspol der Batterie)
- **ANA:** Hilfsausgang (aktiviert sich bei jedem Vorgang).
- **+FU:** positiver Ausgang mit Sicherung.
- **ACM:** gemeinsam Relais Hilfsausgang (normalerweise mit dem Plusausgang +FU verbunden).
- **GND:** intern verbunden mit –IN.
- **SA:** positiver Ausgang mit Notausrelais (immer aktiv außer bei Notaus).
- **GND:** intern verbunden mit –IN.

DEUTSCH

- **E-O:** Abschaltausgang (im Abschaltzustand aktiv).



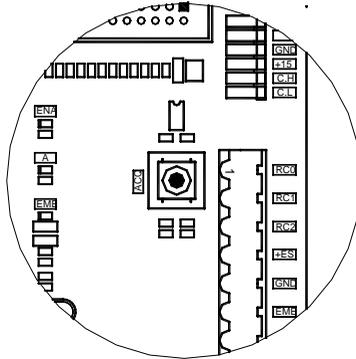
- **Fn+:** von der jeweiligen Taste n des Übertragungsgeräts aus (mit n von 1 bis 12) aktivierter Funktionsausgang.
- **Fn-:** (n von 1 bis 12) intern verbunden mit -IN.



- **RC0:** Hilfs-IN/OUT (nur nach Angabe des Lieferanten anzuschließen).
- **RC1:** Hilfs-IN/OUT (nur nach Angabe des Lieferanten anzuschließen).
- **RC2:** Hilfs-IN/OUT (nur nach Angabe des Lieferanten anzuschließen).
- **+ES:** Versorgung Expansionen (intern verbunden mit SA).
- **GND:** intern verbunden mit -IN.
- **EME:** verbunden mit dem NC-Kontakt des ABSCHALTDRUCKTASTERS, wenn Notausabschaltseinheit vorhanden, ansonsten verbunden mit E/R mit Drahtbrücke.
- **RUN:** verbunden mit dem NO-Kontakt des INBETRIEBNAHMEDRUCKTASTERS, wenn Notausabschaltseinheit vorhanden, ansonsten verbunden mit E/R mit Drahtbrücke.
- **E/R:** verbunden mit dem gemeinsamen der NC-NO-Kontakte des ABSCHALT- und des INBETRIEBNAHMEDRUCKTASTERS, (wenn Notausabschaltseinheit vorhanden).
- **GND:** mit der Kathode der ANZEIGELEUCHTDIODE verbunden (wenn Notausabschaltseinheit vorhanden).

- **LED:** mit der Anode der ANZEIGELEUCHTDIODE verbunden (wenn Notausabschaltseinheit vorhanden).

EINGABE DER CODES DER ÜBERTRAGUNGSGERÄTE



Jedes Übertragungsgerät verfügt über eine andere Kodierung. Der erzeugte Code besteht aus einem Kundencode und einem persönlichen Code des Übertragungsgeräts: Es ist nötig, dass die Codes der Übertragungsgeräte vom Empfangsgerät erfasst werden, weil nur die Kommandos ausgeführt werden, die von "erkannt" Übertragungsgeräten kommen.

Zur Erfassung eines neuen Übertragungsgeräts:

- den Deckel vom Empfangsgerät nehmen;
- das Übertragungsgerät einschalten (Drücken der Taste ON bis zum Piepen);
- gleichzeitig die 'ACQ'-Taste auf der Hauptkarte drücken und eine Funktionstaste des Übertragungsgeräts; die grüne Leuchtdiode 'A' beginnt zu blinken und zeigt das erfolgte Erkennen des Übertragungsgeräts an.

Verfahren beendet: Der Deckel des Empfangsgeräts kann wieder geschlossen werden.

! ACHTUNG! Das System verfügt über einen Kundencode: Nur die Übertragungsgeräte mit demselben Empfangsgerätcodem können erfasst werden.

Anmerkung: Das Empfangsgerät kann ein Maximum von 16 verschiedenen Übertragungsgeräten erfassen; die Eingabe eines weiteren Codes (17.) ersetzt den, der als erster erfasst wurde, usw..

Wenn nötig, ist es möglich, alle erfassten Codes zu löschen (zum Beispiel nach dem Verlust eines Übertragungsgeräts). Wie unten angegeben vorgehen:

- den Deckel des Empfangsgeräts entfernen;

DEUTSCH

- die rote Taste mindestens 10 Sekunden drücken, ohne Funksteuerungen zu verwenden; die grüne Leuchtdiode 'A' blinkt und gibt an, dass die Speicherung gelöscht ist.

Es ist die Erfassung von mindestens einem Übertragungsgerät nötig, damit das Empfangsgerät betriebsbereit wird.

BEI STÖRUNGEN

DAS EMPFANGSGERÄT IST NICHT BETRIEBSBEREIT:

1. Die grüne Leuchtdiode 'A' ist an?

- NEIN: Die Karte ist nicht gespeist. Die Spannung an den Klemmen +IN und -IN überprüfen.
- JA mit aussetzendem Licht: Es wurde kein Übertragungsgerätecode erfasst. Die *Eingabe der Codes der Übertragungsgeräte* vornehmen.
- JA mit festem Licht:
 - wenn der Empfang gut ist (siehe Leuchtdioden SIG), die Klingensicherung überprüfen
 - Übertragungsgeräts und den Zustand der Antenne überprüfen.

2. Die rote Leuchtdiode 'EME' ist an?

1. NEIN: Die STOPP-Taste auf dem Übertragungsgerät drücken; wenn die Leuchtdiode ausbleiben sollte, die Klingensicherung und die richtige Verbindung der Ausgänge überprüfen.
 - JA: Das Empfangsgerät befindet sich im Abschaltzustand (Es wurde ein Stoppsignal gesendet.). Ist diese Bedingung nicht nötig, kann die Rückstellung vorgenommen werden (siehe Seite 6).

3. Aktiviert sich der entsprechende Ausgang bei Aktivierung einer Funktion, geht aber sofort wieder aus?

- Die Versorgung könnte überschüssige Biegungen aufweisen: die Anschlüsse und die Dimensionierung der Leitung überprüfen;
- Den Ausgangsverbinder lösen (herausnehmbare Klemmleiste): Wenn das System wieder richtig funktioniert, die Verkabelung und die Verbraucher überprüfen.

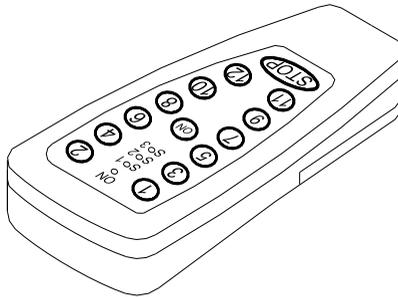
ES IST NUR MÖGLICH IN NÄCHSTER NÄHE ZU ARBEITEN:

1. Die Intensitätsleuchtdioden bleiben an, auch ohne zu übertragen:
Es liegen starke Betriebsfrequenzstörungen der Funksteuerung vor; versuchen Sie, eventuelle, nicht notwendige Geräte abzuschalten (z. B. motorisierte Blinklichter) und sich in einen anderen Bereich zu begeben. Sollte die Reichweite nicht ausreichen, kann eine externe Antenne mit hohem Gewinn verwendet werden.
2. Das erhaltene Signal ist von beschränkter Intensität:
Wenn das Signal mit dem Übertragungsgerät in nächster Nähe der Antenne nicht maximal ist (4 Leuchtdioden SIG an), das Folgende überprüfen:

- den Zustand der Batterie des Übertragungsgeräts: Wenn dieses beim Einschalten eine Reihe von Pieptönen von sich gibt, muss die Batterie geladen oder ausgetauscht werden;
- den Antennenzustand.

ÜBERTRAGUNGSGERÄT

TR12RFMC



EIGENSCHAFTEN DES ÜBERTRAGUNGSGERÄTS

Das Übertragungsgerät TR12RFMC ist aus einer mehrjährigen Erfahrung im Bereich der Funksteuerungen entstanden und wurde konzipiert, um die Empfangsgeräte RXFM 12 fernzusteuern.

Es weist die folgenden, wesentlichen Eigenschaften auf:

- ✓ bis zu 48 Funktionen;
- ✓ Übertragungstyp: FM;
- ✓ Große Verwendungsreichweite;
- ✓ Versorgung mit Standardbatterie 9V;
- ✓ Ausgesprochen niedriger Verbrauch;
- ✓ Stoßfester ABS-Behälter;
- ✓ Sehr zuverlässige Membrantastatur;
- ✓ Leicht identifizierbare Funktionstasten und Schnellabschaltfunktion;
- ✓ Exklusives Design;
- ✓ mit EL-Lampe von hinten beleuchtet, für Verwendung mit wenig Licht;
- ✓ Vorbereitung für Batterieladegerät.

Aktivierung des Übertragungsgeräts



Den Deckel vom Batteriefach auf der Rückseite des Übertragungsgeräts entfernen (indem die zwei Befestigungsschrauben losgeschraubt werden), eine 9V-Batterie (neu) in das entsprechende Fach legen und in den Clip des Übertragungsgeräts einhaken, sich des perfekten Kontakts versichern und das Fach wieder mit dem Deckel schließen. Das Übertragungsgerät ist jetzt betriebsbereit: Die Leuchtdiode ON erleuchtet.

Verwendung des Übertragungsgeräts

Wenn das Übertragungsgerät noch nicht in Betrieb ist, reicht es aus, die Taste ON zu drücken und gedrückt zu halten; das Angehen wird durch ein langes Piepen angezeigt.

Mit betriebsbereitem Übertragungsgerät (blinkende Leuchtdiode) ist es möglich, mittels der entsprechenden Tasten, eine Funktion zu aktivieren: Der entsprechende Ausgang des Empfangsgeräts bleibt bis zum Loslassen der Taste aktiv. Das Übertragungsgerät wurde nur für die Durchführung von Exklusivvorgängen konzipiert bzw. es ist nicht möglich, mehr als eine Funktion gleichzeitig zu aktivieren (die einzige Ausnahme stellt die Abschaltfunktion dar, die Priorität vor allen anderen hat).

Es ist eine Batteriesparfunktion vorgesehen, die ein selbsttätiges Ausgehen vorsieht, wenn das Übertragungsgerät für mehr als 15 Minuten nicht verwendet wird. Nach diesem Zeitraum der Inaktivität geht das Übertragungsgerät aus und zeigt dieses Vorgehen mittels dreier kurzer, akustischer Signale an. Diese Funktion wurde nicht nur implementiert, um den Verbrauch zu reduzieren, sondern auch, um versehentliche Betätigungen zu vermeiden. Um das Übertragungsgerät wieder einzuschalten, die Taste ON drücken.

Batterie

Das Übertragungsgerät kontrolliert beim Einschalten die Ladung der Batterie und gibt mittels einer Reihe rasch aufeinanderfolgender akustischer Signale an, falls die Batterie eventuell leer sein sollte. Es ist jedenfalls möglich, eine gewisse Zeit weiterzuarbeiten, auch wenn es ratsam ist, die Batterie zu ersetzen.

Abschaltzustand

Wenn nötig, ist es möglich, alle Funktionen mittels der roten STOPP-Taste zu unterbrechen. Sie hat Vorrang vor allen anderen Tasten bzw. die Abschaltsteuerung wird auch bei Vorhandensein von anderen Funktionen vorgenommen.

Wurde einmal die Stoppfunktion aktiviert, gibt das Übertragungsgerät eine Reihe von Abschaltbefehlen aus, zeigt die Funktion mittels kurzer, akustischer Signale an und geht aus. Zur Rückstellung des Übertragungsgeräts, die Vorrichtung selbst einschalten.

Verwendung der Beleuchtung von hinten



Die Beleuchtung von hinten ermöglicht eine schnelle und bequeme Identifizierung der Tasten, auch bei wenig Licht: Zur Beleuchtung des Tastfelds mit betriebsbereitem Übertragungsgerät, die Taste ON bis zum Angehen (durch zwei Pieptöne angezeigt) der Beleuchtung von hinten drücken und gedrückt halten. Mit abgeschaltetem Übertragungsgerät ist es möglich, das Drücken der Taste ON zu verlängern, bis die Beleuchtung von hinten angeht.

Die Verwendung der Beleuchtung von hinten führt zu einem höheren Verbrauch und folglich zu einer geringeren Lebensdauer der Batterie: Es wird empfohlen, sie nur, wenn nötig, zu verwenden.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN



Betriebsfrequenz: 433.920 MHz \pm 15 KHz a 22 °C.

Modulationstyp: FM \geq 20KHz.

Leistung Übertragungsgerät: EIRP \leq 10mW.

Versorgung: MIN 7V - MAX 10V.

Durchschnittsverbrauch @9V:

- mit eingeschaltetem Übertragungsgerät: 1,2mA
- bei Übertragung durch Übertragungsgerät: 15mA
- Übertragungsgerät in Sleepfunktion: 10uA.

Digitale Übertragungskodierung mit 39 Bit.

BATTERIELADEGERÄT

(SONDERZUBEHÖRTEIL)



Das (als Sonderzubehörteil gelieferte) Batterieladegerät ist in der Lage, eine Eingangsspannung von 12 bis 24V anzunehmen und für den Anschluss an den Zigarettenanzünder des Fahrzeugs vorbereitet.

Zum Aufladen der Batterie:



Die mit dem Übertragungsgerät gelieferte wiederaufladbare Batterie ist vom Typ *ohne Gedächtniseffekt* bzw. man kann sie jederzeit aufladen. Zum Aufladen ist es nötig, den entsprechenden Steckerstift in den Sitz auf der rechten Seite des Übertragungsgeräts zu stecken. Das Aufladen kann sowohl mit ein-, als auch mit ausgeschaltetem Übertragungsgerät erfolgen.

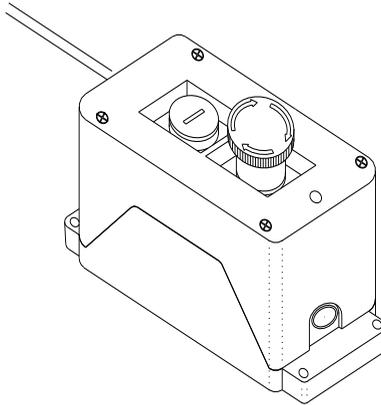
Der Beginn des Aufladens wird durch das Angehen des Übertragungsgeräts und der Tastfeldbeleuchtung sowie durch einen langen Ton angezeigt. Die Leuchtdiode On geht mit häufigem Blinken an und bleibt in diesem Zustand, solange die Ladung der Batterien andauert.

Das Übertragungsgerät ist betriebsbereit und bleibt es 15 Minuten lang; es ist möglich wie üblich vorzugehen: Die Leuchtdiode blinkt jedenfalls schneller als gewöhnlich, um anzuzeigen, das das Wiederaufladen in Gang ist. Das Aufladen dauert auch bei abgeschaltetem Übertragungsgerät an (die Leuchtdiode blinkt weiter), bis zum Abschluss des Aufladens.

Beim Ersetzen der wiederaufladbaren Batterie wird die Verwendung einer Batterie vom Typ NiMH empfohlen und dazu geraten, ein langes Aufladen (24h) vorzunehmen, bevor das Übertragungsgerät verwendet wird.

NOTAUSABSCHALTEINHEIT

(*SONDERZUBEHÖRTEIL*)



BETRIEB

Damit das Empfangsgerät betriebsbereit wird, muss der Inbetriebnahmedruckschalter gedrückt werden (überprüfen, dass die Abschaltsteuerung nicht eingeschaltet ist).

ACHTUNG: Wenn dem Empfangsgerät die Versorgung entzogen wird, muss der Inbetriebnahmedruckschalter gedrückt werden, um den Betrieb wieder aufzunehmen.

ABSCHALTEN

In diesem Fall verfügt das Empfangsgerät über zwei Abschaltaktivierungen, eine mit Funkfrequenz (STOPP vom Übertragungsgerät aus) und eine manuelle, die durch Drücken der ROTEN STOPP-Pilztaste auf der Abschalteinheit betätigt wird.

Der Notausabschaltzustand (mittels lokaler Pilztaste) wird durch das Angehen der roten Leuchtdiode auf der Abschalteinheit angezeigt. Das Empfangsgerät ist in diesem Zustand nicht mehr aktiv und alle Ausgänge sind blockiert (es fehlt die Primärversorgung). Zur Rückstellung des normalen Betriebs muss man:

- die rote Pilztaste lösen, indem sie im Uhrzeigersinn gedreht wird;
- den grünen Inbetriebnahmedruckschalter drücken.

EXTERNE FAHRZEUGANTENNE *(SONDERZUBEHÖRTEIL)*



EIGENSCHAFTEN DER ANTENNE

Die Verwendung der Fahrzeugantenne ermöglicht es, die Reichweite der Funksteuerung stark zu erhöhen.

Sie wird empfohlen, wenn man in einem großen Abstand von der Basisstation (Empfangsgerät) tätig ist.

Die Antenne ist aus innovativem, ausgesprochen flexiblem Material und sehr widerstandsfähig; ihre Verstärkung ist größer als die jeder anderen Antenne, da sie für diese spezifische Anwendung entwickelt und hergestellt wurde und den Eigenschaften des Systems Rechnung trägt.

RICHTIGE MONTAGE

Die Antenne in vertikaler Position, möglichst auf Metallbasis und weit entfernt von elektromagnetischen Störquellen (kreisförmige Blinklichter mit Motor etc.) an sichtbarer Stelle außen an der Karosserie des Fahrzeugs befestigen.

CE-ZEICHEN

Dieses Produkt erfüllt die von der EU-Richtlinie 2014/53/EU vorgesehenen wesentlichen erforderlichen Eigenschaften.

Die Übereinstimmung mit den oben genannten wesentlichen Eigenschaften wurde durch Anbringen des CE-Zeichens auf dem Produkt bescheinigt.

Wir möchten Ihre Aufmerksamkeit auf die folgenden Punkte richten, die die oben bescheinigte Konformität und natürlich die Eigenschaften des Produkts beeinträchtigen können:

- falsche elektrische Versorgung;
- falsche Installation oder falscher oder unangemessener Gebrauch oder jedenfalls verschieden von den im mit dem Produkt gelieferten Bedienungshandbuch angegebenen Hinweisen;
- Ersetzen der Komponenten oder der Originalzubehöerteile durch andere nicht vom Hersteller genehmigte Typen oder durch nicht autorisiertes Personal ausgeführtes Ersetzen.

GARANTIEBESCHEINIGUNG

1. Das Gerät hat ein Jahr Garantie ab dem Kaufdatum, das durch ein Transport- oder Liefersdokument bescheinigt wird, aus dem sich das Modell des Geräts und der Name des Käufers ergeben.
2. Unter Garantie wird das Ersetzen oder die kostenlose Reparatur der Komponenten des Geräts verstanden, die wegen Fabrikationsfehler als von Anfang an defekt anerkannt werden.
3. Von der Garantie werden all die Teile nicht abgedeckt, die durch Nachlässigkeit beim Gebrauch, falsche Installation oder Wartung, Eingriffe durch nicht autorisiertes Personal und ohne die nötigen Vorsichtsmaßnahmen durchgeführten Transport defekt wurden und schließlich durch Umstände, die jedenfalls nicht auf Fabrikationsfehler zurückzuführen sind.
4. VA.RE.L lehnt jede Haftung für eventuelle direkte oder indirekte Personen- oder Sachschäden ab, die sich infolge der fehlenden Einhaltung aller in den obengenannten "Anweisungen" angegebenen Vorschriften ergeben, vor allem der Hinweise zur Installation, zum Betrieb und zur Wartung des Geräts.
5. Das Gerät wird im Firmensitz von VA.RE.L repariert und die Transportkosten und –risiken vom und zum genannten Sitz gehen zu Lasten des Käufers.
6. Das Ersetzen des Geräts und eine Verlängerung der Garantie nach erfolgtem Eingriff ist ausgeschlossen.

Die Firma VA.RE.L behält sich das Recht vor, die im vorliegenden Handbuch aufgelisteten Eigenschaften ohne Vorankündigung zu ändern. V3

| | |
|---|--|
|  | <p>VA.RE.L S.R.L. costruzioni elettroniche Via Dell'Artigianato, 18 26029 Soncino CR Tel. 0374 83141 Fax 0374 83501 http://www.varel.it E-Mail: info@varel.it</p> |
|---|--|